

Jesus spricht anders vom Glück

Als Jesus die vielen Menschen sah, die ihn hören wollten, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich hin, die Jünger waren an seiner Seite. Da begann er zu reden und lehrte:

**„Glücklich sind die, die trauern,
denn sie werden getröstet werden.“**

Jesus lebte am See Genezareth. Er lehrte die Menschen mit Geschichten und in Predigten. Er konnte auch die Geschichte von Jakob. Als ein Knecht ihm das blutverschmierte Kleid seines Sohnes Josef brachte, weinte er. Niemand konnte ihn trösten. „Ich werde nie mehr glücklich sein.“

1. Wie endete die Geschichte von Jakob und seinem Sohn Josef?

2. Wie wurdest du schon einmal getröstet?

3. Wie fühlte es sich an, als du einmal traurig warst? Und wie fühlte es sich an, als du getröstet wurdest?

4. Was meint Jesus mit dem Satz „Glücklich sind die, die traurig sind“?

Jesus spricht anders vom Glück

Als Jesus die vielen Menschen sah, die ihn hören wollten, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich hin, die Jünger waren an seiner Seite. Da begann er zu reden und lehrte:

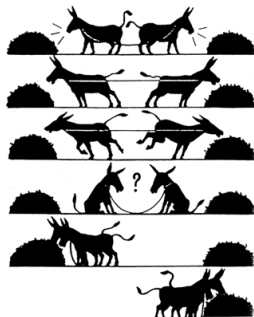
„Glücklich sind die, die keine Gewalt anwenden,
denn ihnen gehört die Zukunft.“

Du kennst die Geschichte von Martin. Er wollte sich taufen lassen und nicht mehr in der römischen Armee kämpfen. Deshalb legte er dem Kaiser sein Schwert zu Füßen. Der warf ihn daraufhin ins Gefängnis.

1. Wie endete die Geschichte von Martin von Tours?

2. Hier findest du Regeln, die dir helfen, nicht gewalttätig zu sein. Diskutiert sie in der Gruppe. Dann unterstreicht sie mit zwei verschiedenen Farben. Regeln, die leicht umzusetzen sind, unterstreicht ihr mit einem grünen Farbstift. Regeln, die schwerer umzusetzen sind, unterstreicht ihr mit einem orangenen Farbstift.

- Nimm dir Zeit, um dich zu beruhigen und über den Streit nachzudenken.
- Beschreibe den Vorfall aus deiner Sicht.
- Bemühe dich, den Vorfall aus der Sicht deines Gegners zu beschreiben.
- Sucht zusammen nach einer Lösung für euren Streit.
- Setze einen Schlusspunkt unter das Problem. Entschuldigt euch untereinander und fangt neu an.



3. Betrachte die Bilderfolge! Lies noch einmal den Satz Jesu oben auf diesem Blatt. Finde den Zusammenhang und schreibe ihn auf!

4. Was meint Jesus mit dem Satz „Glücklich sind die, die keine Gewalt anwenden“?

Jesus spricht anders vom Glück

Als Jesus die vielen Menschen sah, die ihn hören wollten, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich hin, die Jünger waren an seiner Seite. Da begann er zu reden und lehrte:

**„Glücklich sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten,
denn sie werden satt werden.“**

1. Rut und Noomi hatten viel Pech. Sie hatten viele Gründe, unglücklich zu sein. Doch die Geschichte endete anders. Wurden sie satt? Wurden sie glücklich? Ging es am Ende gerecht zu?

2. Was braucht jeder Mensch zum Überleben? Denke auch an Menschen mit Beeinträchtigungen, an Krankheit und an Krieg.

3. Wie können wir selbst einem Menschen in Not helfen? Diskutiert in der Gruppe und schreibt eure Ideen auf.

4. Was meint Jesus mit dem Satz „Glücklich sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten“?
